

Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

03.12.2015

Geschäftszeichen:

I 28-1.21.2-61/15

Zulassungsnummer:

Z-21.2-2054

Geltungsdauer

vom: **3. Dezember 2015**

bis: **14. April 2020**

Antragsteller:

ITW Construction Products CZ s.r.o.

Sidliste c.p. 696

CZ-394 68 ZIROVNICE

TSCHECHISCHE REPUBLIK

Zulassungsgegenstand:

**BRAVOLL PTH-S für die Anwendung in Wärmedämm-Verbundsystem mit allgemeiner
bauaufsichtlicher Zulassung**

Der oben genannte Zulassungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich zugelassen.
Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung umfasst fünf Seiten.

DIBt

I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung ist die Verwendbarkeit bzw. Anwendbarkeit des Zulassungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Sofern in der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Anforderungen an die besondere Sachkunde und Erfahrung der mit der Herstellung von Bauprodukten und Bauarten betrauten Personen nach den § 17 Abs. 5 Musterbauordnung entsprechenden Länderregelungen gestellt werden, ist zu beachten, dass diese Sachkunde und Erfahrung auch durch gleichwertige Nachweise anderer Mitgliedstaaten der Europäischen Union belegt werden kann. Dies gilt ggf. auch für im Rahmen des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) oder anderer bilateraler Abkommen vorgelegte gleichwertige Nachweise.
- 3 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 4 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 5 Hersteller und Vertreiber des Zulassungsgegenstandes haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", dem Verwender bzw. Anwender des Zulassungsgegenstandes Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung zur Verfügung zu stellen.
- 6 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung nicht widersprechen. Im Falle von Unterschieden zwischen der deutschen Fassung der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und ihrer englischen Übersetzung hat die deutsche Fassung Vorrang. Übersetzungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 7 Die allgemeine bauaufsichtliche Zulassung wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

II BESONDERE BESTIMMUNGEN

1 Zulassungsgegenstand und Anwendungsbereich

Diese allgemeine bauaufsichtliche Zulassung regelt die Anwendung des Schraubdübels BRAVOLL PTH-S gemäß ETA-08/0257 mit versenkter Montage in Wärmedämm-Verbundsystemen (WDVS)

mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung.

Das WDVS muss aus dem folgendem Dämmstoff bestehen:

- schwerentflammbaren Dämmstoffplatten aus EPS-Hartschaum nach DIN EN 13163 mit folgenden Eigenschaften gemäß Bezeichnungsschlüssel nach Norm:

L2-W2-T1-S2-P3-BS80-DS(N)2-DS(70,-)5

sowie einer Querkzugfestigkeit nach DIN EN 1607 von mindestens 80 kPa¹ und der Baustoffklasse DIN 4102-B1. Die Rohdichte, geprüft nach DIN EN 1602, muss 15 - 20 kg/m³ betragen

- schwerentflammbaren Dämmstoffplatten aus EPS-Hartschaum nach DIN EN 13163 mit folgenden Eigenschaften gemäß Bezeichnungsschlüssel nach Norm:

L2-W2-T1-S2-P3-BS150-DS(N)2-DS(70,-)2

sowie einer Querkzugfestigkeit nach DIN EN 1607 von mindestens 100 kPa¹ und der Baustoffklasse DIN 4102-B1. Die Rohdichte, geprüft nach DIN EN 1602, muss 20 - 25 kg/m³ betragen

Das zum Einsatz kommende Wärmedämm-Verbundsystem ist nicht Gegenstand dieser allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung.

2 Bestimmungen für das Bauprodukt

Der Dübel muss den Bestimmungen der ETA-08/0267 entsprechen.

3 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Die Bestimmungen der ETA-08/0267 sind zu beachten.

Die in den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen für Dämmstoffe oder WDVS in Abhängigkeit von Dämmstofftyp und Dämmstoffdicke geregelten WDVS- Lastklassen sind für den BRAVOLL PTH-S auch bei versenkter Montage anzuwenden, sofern folgende reduzierte Dämmstoffdicken $h_{d,versenkt}$ gemäß Bild 1 angesetzt werden:

$$h_{d,versenkt} = h_d - \Delta h_d = h_d - 20 \text{ mm} \geq 80 \text{ mm}$$

Die Dämmstoffdicken h_D gemäß Tabelle 1 sind einzuhalten.

Ergeben sich aus den Bestimmungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung für das Wärmedämm-Verbundsystem andere Dübelanzahlen als beim Nachweis für den Verankerungsgrund, so sind die größeren Dübelanzahlen maßgebend. Der BRAVOLL PTH-S darf nur in Wärmedämm-Verbundsystemen mit Dämmstoffen gemäß Abschnitt 1 eingebaut werden. Die Mindestdicke der Dämmstoffe gemäß Tabelle 1 ist einzuhalten.

4 Bestimmungen für die Ausführung

Die Bestimmungen der ETA-08/0267 sind zu beachten. Der Dübel darf nur unter dem Bewehrungsgewebe gesetzt werden. Der Dübel ist mit dem speziellen Montagewerkzeug gemäß, Bild 2 zuzuordnen.

Tabelle 1: Montagekennwerte für BRAVOLL PTH-S

	Einschneidtiefe Δh_d [mm]	Dämmstoffdicke des WDVS h_d [mm]
Montagekennwerte	20	$100 \leq h_d \leq 540$

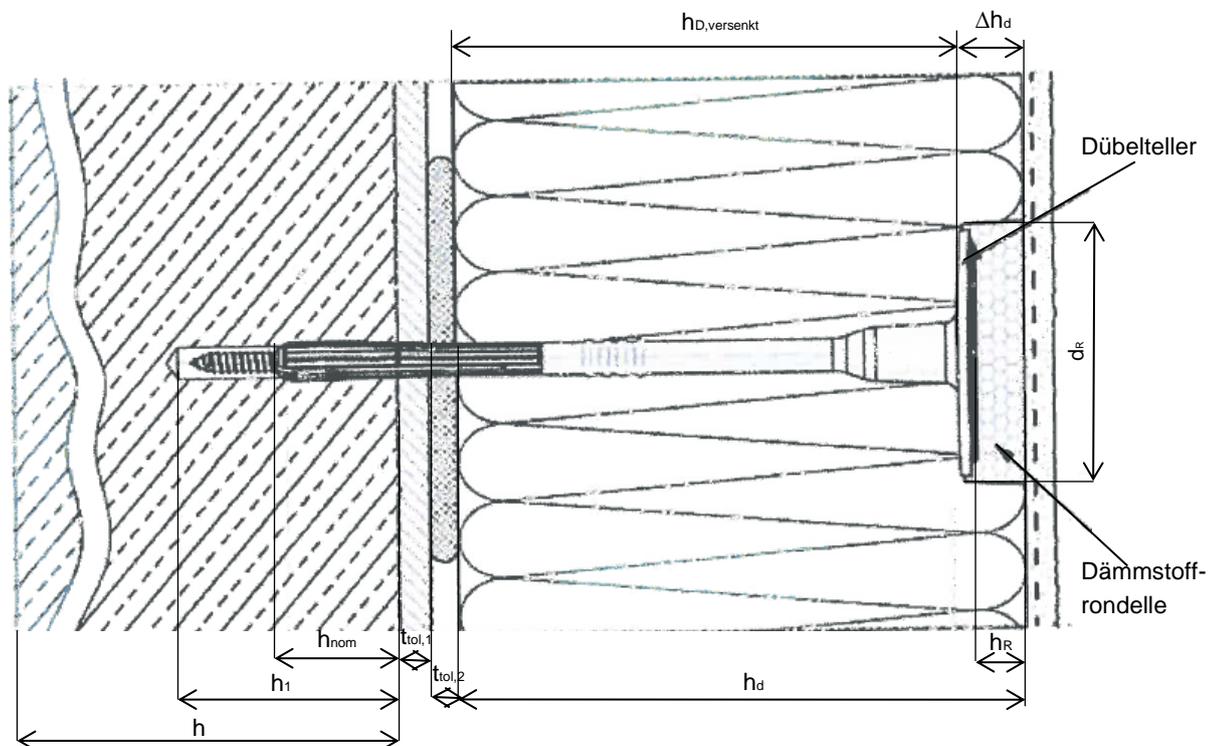


Bild 1: Dübel "BRAVOLL PTH-S" in versenkter Montage

Legende:

- h = vorhandene Dicke des Bauteils
- h_1 = Tiefe des Bohrlochs bis zum tiefsten Punkt
- h_{nom} = Gesamtlänge des Kunststoffdübels im Verankerungsgrund
- h_R = Dicke der Rondelle
- h_d = Gesamtdicke des Dämmstoffes
- $h_{d,versenkt}$ = Dicke des Dämmstoffes bis zur Unterkante des Dübeltellers
- Δh_d = Versenkte Dicke im Dämmstoff
- d_R = Durchmesser Dübelteller
- $t_{tol,i}$ = Dicke der nichttragenden Schicht

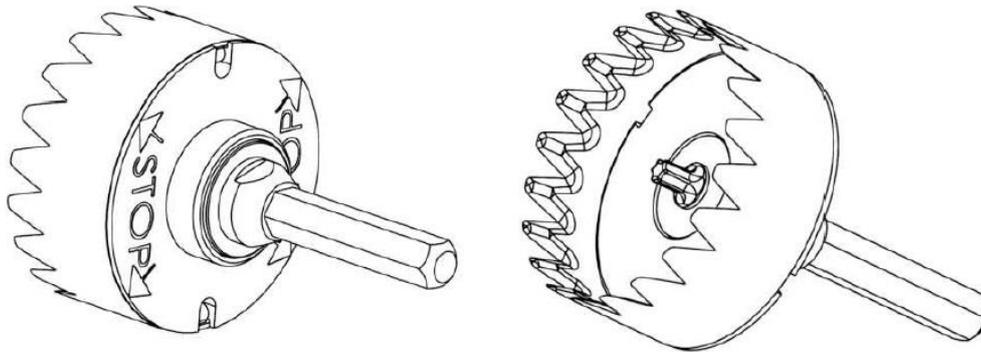


Bild 2: Montagewerkzeug für "BRAVOLL PTH-S"

Andreas Kummerow
Referatsleiter

Beglaubigt